

# Projekte



**Bauvorhaben:** Neubau eines zweiten Bekohlungsgleises am Standort des Rheinhafendampfkraftwerkes in Karlsruhe

**Auftraggeber:** EnBW Kraftwerke AG  
Eichwiesenring 14, 70567 Stuttgart

**Zeitraum:** 2011 - 2012

**Gesamtkosten:** ca. 3,25 Mio €

**Leistung Harrer Ingenieure:**

Objektplanung gem. § 15 HOAI Lph. 5 – 8  
Teilleistungen gem. § 15 HOAI Lph 1 – 4

**Allgemeine Beschreibung:**

Für eine wirtschaftlichere Nutzung, bessere Logistik, sowie um einen gesicherten Kohleantransport zu gewährleisten, erweiterte die EnBW die bestehende Gleisanlage des Kohlelagers im Rheinhafendampfkraftwerkes (RDK) in Karlsruhe. Durch die Maßnahme wurde das bestehende Bekohlungsgleis ertüchtigt bzw. verschoben und ein zweites paralleles Gleis errichtet.

Bei der Gleisanlage handelt es sich um eine private Industriegleisanlage der EnBW, die über die Gleisanlage der Städtischen Häfen Karlsruhe erschlossen wird.

Insgesamt wurde durch das Bauvorhaben ca. 720m Gleise neu gebaut (300m Vignolgleis + 420m Rillenschienengleis) und ca. 720m alte Gleise ertüchtigt und versetzt.

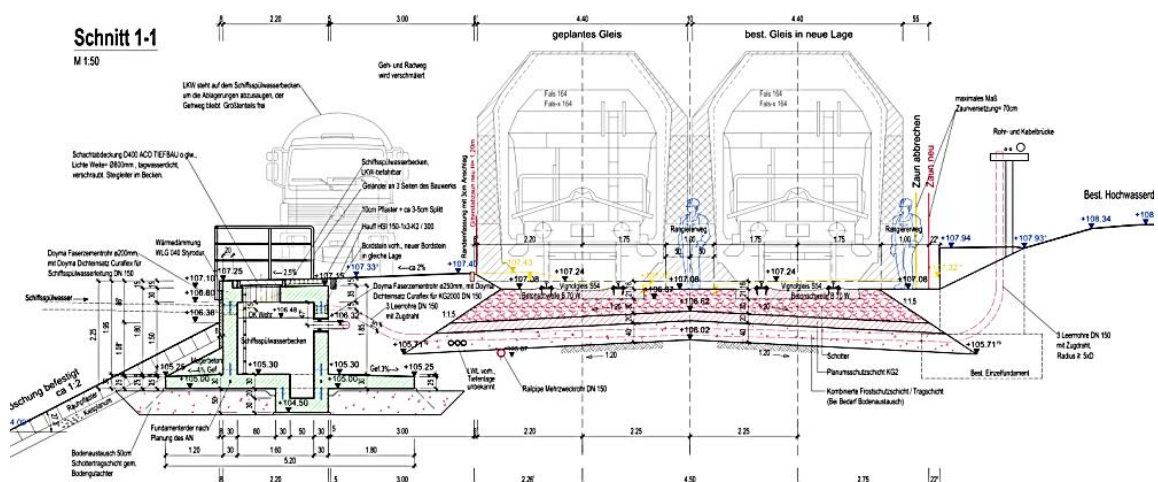
# Projekte



Zuzüglich zu den Gleisbauarbeiten wurden folgende Teilprojekte realisiert:

- Neubau eines Schiffsspülwasserbeckens
- Neubau einer Fundamentanlage, für eine spätere Auftauhalle, im Bereich der Kohleentladung
- Neubau einer Inspektionsgrube für eine Diesellok
- Neubau einer Entwässerungsanlage für das Rillenschienengleis einschl. versch. Pumpbecken

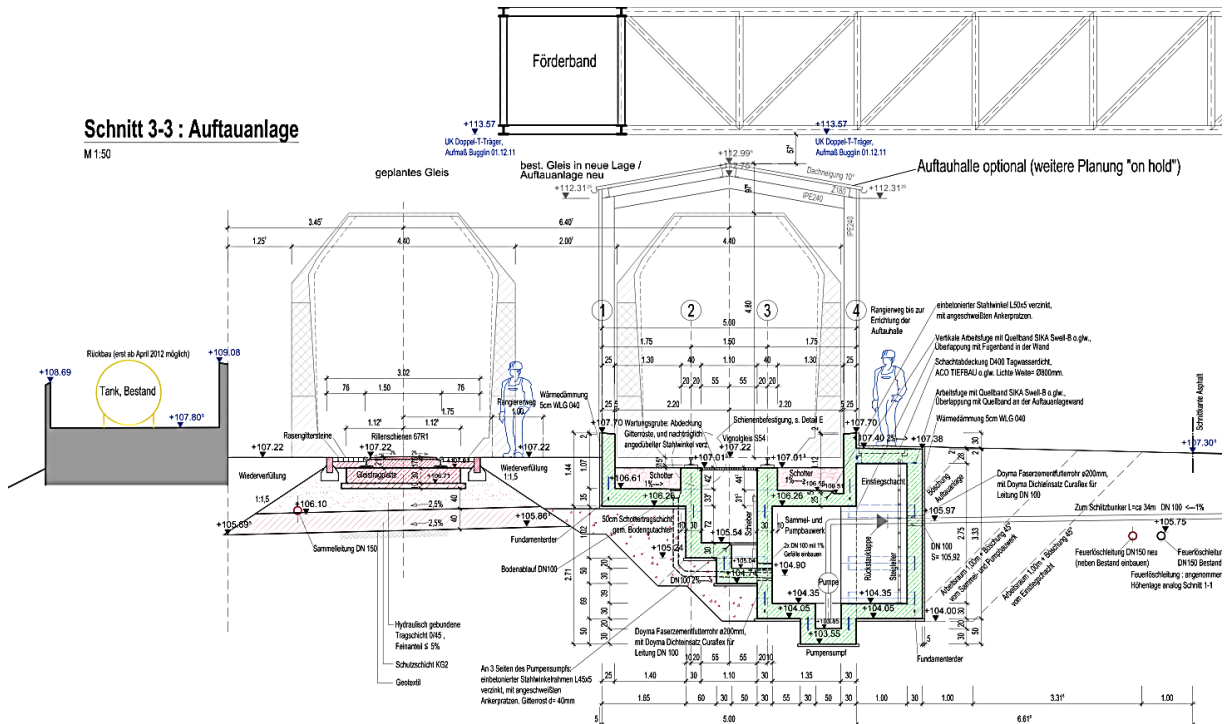
Des Weiteren wurde der Böschungsbereich auf einer Länge von ca. 200m umprofiliert und als europäischer Geh- und Radwanderweg ausgebildet.



## Neubau eines Beckens zur Übergabe des Schiffsspülwassers

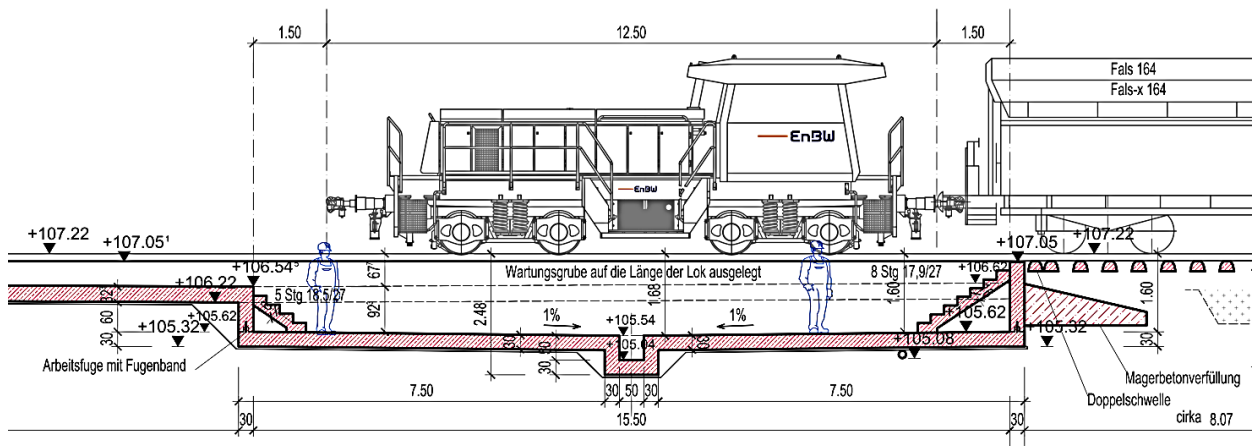


# Projekte



## Neubau einer Wagon- Auftauanlage

Für die Umsetzung des Gleisneubaus wurde, aufgrund der sehr beengten Platzverhältnisse, der Vorkommnis von naturgeschützten Arten im Baufeld und einer dauerhaften Aufrechterhaltung des durch die Baustelle führenden europäischen Geh- und Radweges, ein sehr detaillierter Bauablaufs- und Bauzeitenplan durch die Harrer-Ingenieure ausgearbeitet und unter deren Leitung mit dem zuständigen LFB, der Stadt-Karlsruhe, der Naturschutzbehörde als auch mit dem Wasserschiffahrtsamt Mannheim abgestimmt.



## Neubau einer Wartungsgrube